



DIE LINKE.
Stadtteilgruppe
Heddernheim
Niederursel



Verkehr in Frankfurt - Perspektiven und Lösungen

Mobilität für Alle durch eine Verkehrswende:

- Nulltarif, statt alle Jahre wieder Fahrpreiserhöhungen!
Fahrscheinlose Nutzung des ÖPNV:
 - finanziert durch:
 - Nahverkehrsabgabe auf große Konzerne
 - Bürgerticket (14 EUR je Monat).
 - macht den ÖPNV attraktiver
 - beeinflusst das Verkehrsverhalten
 - läßt Verkehrsteilnehmer vom Mobilien Individualverkehrsmittel (MIV) auf den ÖPNV umsteigen
 - schützt die Umwelt
 - schont den Geldbeutel
 - gibt armen Menschen die Möglichkeit der Mobilität und ermöglicht ihnen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen
 - insofern schont eine nutzerunabhängige Finanzierung des ÖPNV nicht ausschließlich die Umwelt, sondern trägt auch zur Sozialen Gerechtigkeit bei.
- Keine Ortsumfahrung Praunheim
- Anbindung der Buslinien 72 und 73 an die U-Bahnstation "Niederursel" der U-Bahnlinien U3, U8, U9
- Regionaltangente West (RTW) anschließen an Nordwestzentrum, verlängern über Niederursel bis Ginnheim, dort anbinden an Main-Weser-Bahn und weiterführen bis Bad Vilbel.
- Frankfurter Flughafen:
 - Nachtflugverbot von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr
 - Landebahn Nordwest stilllegen
 - Flüge auf die Züge
 - Flughafenausbau stoppen
 - Flugbewegungen auf 380.000 Stück je Jahr begrenzen
 - Terminal 3 verhindern.





DIE LINKE.
Stadtteilgruppe
Heddernheim
Niederursel



Verkehr in Frankfurt - Perspektiven und Lösungen

Verkehr

"Weniger Abgase - Mehr Mobilität für Alle!"

- Ausbau des Öffentlichen Verkehrs -
Nah und Fern, Personen und Güter -
Nutzerunabhängig finanziert:
Mehr Strecken, mehr Gleise, mehr Züge - ohne Fahrschein!
- Flüge auf die Züge, Güter auf die Schiene -
Kein Autobahnausbau, keine Flughafenerweiterung -
Flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung:
 - Autobahn 120 km/h,
 - Bundes-, Land- und Kreisstraße 80 km/h,
 - Geschlossene Ortschaften 30 km/h -Nachtflugverbot von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr -
Landebahn Nordwest stilllegen - Bau des Terminal 3 einstellen -
Beschränkung der Flugbewegungen (380.000)!
- Strom der elektrisch betriebenen Verkehrsmittel nicht in Batterien speichern,
sondern aus Wasserstoff (Brennstoffzelle) erzeugen -
Elektrisch angetriebene Individualfahrzeuge lösen nicht die Mobilitätsprobleme:
nicht die Antriebsart, sondern das Verkehrsmittel wechseln!
- Automobilindustrie vergesellschaften!





DIE LINKE.
Stadtteilgruppe
Heddernheim
Niederursel



Verkehr in Frankfurt - Perspektiven und Lösungen

Eckpunkte einer sozial-ökologischen Verkehrswende in Frankfurt am Main:

1. Ausbau des Öffentlichen Verkehrs in Frankfurt am Main:
 - Lückenschluß zwischen den **U-Bahnen** U3 "Niederursel" und U7 "Heerstraße"
 - "Ginnheimer Kurve" zwischen den **U-Bahnen** U4 "Bockenheimer Warte" und U9 "Ginnheim" über "Uni-Campus Westend", weiterführen über Niederursel und Riedberg bis Nieder-Eschbach
 - Wiedereinführen der **Tram 13** über Hansaallee, Bremer Platz (Uni-Campus Westend), Reuterweg
 - Ausschleifen des **Bus 71** über Niederurseler Landstraße, GerhartHauptmann-Ring, Bernadottestraße
 - Anbinden des **Bus M73** an U-Bahn "Niederursel"
 - Bau der Regionaltangente West (**RTW**) und verlängern bis "Niederursel"
 - Verlängern der **Tram 18** nordwärts bis "Bad Vilbel-Stadtgrenze" über "BG-Unfallklinik" und südwärts bis "Hainer Weg"
 - Einführen einer Ringtram
 - Einrichten einer Bus-Spur auf der Friedberger Landstraße für **Bus 30**
 - Beschleunigter Ausbau einer nordmainischen **S-Bahn** von Ffm nach Hanau über F-Ostbahnhof und F-Mainkur
 - Viergleisiger Ausbau der MainWeser-Bahn zwischen Ffm und Friedberg (S6, "Güter auf die Schiene!")
 - Fahrscheinlose Nutzung im **RMV**-Tarifgebiet 50!
2. Ausbau von **Fahrradwegen**:
 - Anlegen eines Radwegenetzes
 - Einrichten eines Zweirichtungsradweg auf dem ErichOllenhauer-Ring
3. **Flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung**:
 - innerhalb geschlossener Ortschaften iHv 30 km/h, zB auf RosaLuxemburg-Straße und Adickesallee





DIE LINKE.
Stadtteilgruppe
Heddernheim
Niederursel



Verkehr in Frankfurt - Perspektiven und Lösungen

4. Kein **Straßen**ausbau:
 - Verbreitern der Gehsteige der Hedderheimer Kirchstraße
 - Rückbau der Dillenburgerstraße
 - Regulieren der Olof Palme-Straße
 - Kein Bau der Erschließungsstraße des Gewerbegebiet Praunheim - kein Anschluß an Praunheimer Weg in der Nordweststadt
 - Kein zehnspuriger Ausbau der A5
 - Sperren der Autobahn A5 zwischen Friedberg, Niederursel und Darmstadt
 - Kein Autobahnausbau, zB "Riederwaldtunnel" der A66
 - Sperren der A66 in Hanau
5. Keine **Flughafen**erweiterung:
 - Flüge auf die Züge
 - Landebahn Nordwest stilllegen
 - Bau des Terminal-3 einstellen
 - Nachtflugverbot von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr
 - Beschränkung der Flugbewegungen auf 380.000 Flüge im Jahr!
6. **Strom** der elektrisch betriebenen Verkehrsmittel:
 - nicht in Batterien speichern, sondern aus Wasserstoff (Brennstoffzelle) erzeugen
 - nicht aus fossilen Brennstoffen (zB Kohle) erzeugen, sondern aus erneuerbaren Energieträgern (zB Wind, Sonne, ..) - Elektrisch angetriebene Individualfahrzeuge lösen nicht die Mobilitätsprobleme:
nicht die Antriebsart, sondern das Verkehrsmittel wechseln!
7. **Automobilindustrie** vergesellschaften!

